



Die Prignitz und der Elberadweg sind ein Paradies für Radfahrer. Foto: TMB-Fotoarchiv/Böttcher+Tiensch.

07.08.2018 15:34 CEST

Natur pur: Die Prignitz

Natur pur: Die Prignitz
Landschaft zwischen Elbe und Müritz

Vom 26.-28. August 2018 findet in Wittenberge in der Prignitz der Brandenburg Tag 2018 statt. Seit 1995 feiern die Brandenburgerinnen und Brandenburger und ihre Gäste das Landesfest als spektakuläres Volksfest in wechselnden Ausrichterstädten. Aus diesem Anlass stellen wir Ihnen die Reiseregion im Nordwesten Brandenburgs etwas genauer vor, die sich am besten mit dem Rad erkunden lässt.

Die uralte Kulturlandschaft Prignitz grenzt an Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg und liegt zwischen der Elbe und der Müritz. Hier gibt es weite, flachwellige Wiesen und Felder mit viel Wald, von den Auengebieten an der Elbe bis zu den Ausläufern der Mecklenburger Seenplatte nördlich von Wittstock.

Seit 1999 gehören 53.000 Hektar der Prignitzer Elbtalaue zum UNESCO-Biosphärenreservat »Fluslandschaft Elbe«, einer der letzten intakten Auenlandschaften Mitteleuropas. Entlang des Elbufers liegen die Rückzuggebiete für eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Ab etwa Mitte August steht die Heide in voller Blüte und lockt bis Ende September mit einem lilafarbenen Blütenmeer. Sieben zertifizierte Natur- und Landschaftsführer sorgen mit besonderen Angeboten wie Sternenführungen, geführten Wander- oder Radtouren und vielem mehr für einen unvergesslichen Besuch der Heide, die zwischen Neuruppin, Rheinsberg, Wittstock und Kyritz liegt. Im Herbst und Winter rasten Tausende von Zugvögeln in den Elbauen. Im Sommer ist die Prignitz eine der storchenreichsten Gegenden Europas.

Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt zu romantischen oder sportlichen Touren ein. Gemütliche Rastplätze und eine gute Ausschilderung, fahrradgerechte Wege oder wenig befahrene Landstraßen zeichnen die Fernradwege in der Prignitz aus. Der internationale Elberadweg verläuft zwischen Havelberg, Wittenberge, Lenzen und Dömitz größtenteils direkt auf dem Elbdeich und bietet eine wunderbare Aussicht in die weite Landschaft am Strom und die kleinen, idyllischen Elbdörfer. Die Tour Brandenburg verbindet auf ihrem Prignitzer Teil die historischen Stadtkerne von Lenzen mit seiner Burg, der Rolandstadt Perleberg und Wittstock. Im Jahr 2009 wurde der 414 km lange Elbe- Müritz- Rundweg eröffnet, der durch unberührte Natur, idyllische Dörfer und Altstädte von der Elbe an die Seenplatte durch die Prignitz und Mecklenburg führt. Die zweithöchste Erhebung Mecklenburgs fordert den Radler ein wenig heraus, dafür wird er durch die wundervolle Seenlandschaft im Norden entschädigt.

Ein Aufstieg auf den SINGER- Uhrenturm in Wittenberge, eine Fahrt mit der berühmten Prignitzer Kleinbahn »Pollo« oder ein Besuch im Modemuseum Meyenburg entführen in die jüngere Vergangenheit. In der Region wurden mehr als 1.000 km Radwegenetz über die praktische Knotenpunktwegweisung ausgeschildert. So kann sich jeder individuelle Touren zusammenstellen. Auch wer nicht mit dem Rad unterwegs ist, wird es genießen, in der Kristall Kur- und Gradietherme ein Entspannungsbad zu

nehmen.

Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack zog im Mittelalter ungezählte Pilger an. Heute ist sie wieder Ziel des Pilgerwegs Berlin – Wilsnack, der jährlich von hunderten modernen Pilgern beschritten wird. Die Havelberger Bischöfe gaben der 108 km langen Bischofstour ihren Namen. Ausgangspunkt der Radtour ist folgerichtig der Havelberger Dom, Ziel die alte Bischofsstadt Wittstock mit ihrer fast vollständig geschlossenen Backstein- Stadtmauer um den historischen Stadtkern. Die vielen »stillen Sensationen« in der ruhigen Landschaft, in kleinen Dörfern oder Städtchen stehen stellvertretend für den eigenen Reiz einer Region, die sich dem Prignitz- Besucher offenbart.

Tipps:

Die **einzige Schmalspurbahn Brandenburgs**, von den Prignitzern liebevoll „**Pollo**“ bezeichnet, feiert 25 jähriges Jubiläum und wartet neben Sonderfahrten wieder mit den Herbsdampftagen sowie den Nicolausfahrten auf (www.pollo.de).

Die **Herbstzeit ist Kranichzeit** in der Prignitz. Während des **Zuges von Oktober bis Ende November** rasten die majestätischen „Grauen“ inmitten des Rambower Moors, das sich am besten zu Fuß auf dem knapp 12 Kilometer langen „Zweiseitenweg“ erkunden lässt. Von den Aussichtstürmen bietet sich ein spektakulärer Ausblick auf die „Boten des Glücks“, wie die Kraniche auch gern bezeichnet werden (Trompetenkonzert im Rambower Moor, verschiedene Termine im Oktober 2018, www.elbe-brandenburg-biosphaerenreservat.de).

Kulinarisches, Kreatives und Innovatives rund um das Thema Apfel gibt es am 7.10. 2018 in Wittenberge beim **Apfelmarkt** (www.wittenberge.de).

Am 8.,15. und 22. September 2018 findet wieder die **Neustädter Hengstparade** statt. Zu sehen gibt es anspruchsvolle Reitvorstellungen, die Kunst des Gespannfahrens, temperamentvolle Hengste, edle Stuten und ausgelassene Fohlen (www.neustaedter-gestuede.de).

Ausblick:

Vom 18. April bis 6. Oktober 2019 wird die frühere **Bischofsstadt Wittstock Dosse** Austragungsort der **Landesgartenschau**. Eine einzigartige Kulisse bietet dabei der historische Ringwall, der die Altstadt vollständig umschließt. Zwei Parkareale zeigen auf mehr als 13 Hektar hochkarätige Gartenkunst. Im

historischen Güterboden werden wechselnde Blumenhallenschauen in Szene gesetzt. Gleich zwei Themengärten interpretieren das Leben und Wirken Theodor Fontanes, der zu seinem 200. Jubiläum im Jahr 2019 in ganz Brandenburg gefeiert wird (www.laga.wittstock.de).

Übrigens:

Auch im Winter lohnt sich ein Besuch in der Prignitz. Bei der **Aktion „Winterliches Brandenburg“ 2018/2019** sind 5 Häuser mit dabei. Spezielle Angebote gibt es dann vom Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof, dem Schlosshotel Rühstädt, der Alten Ölmühle Wittenberge, dem Wellnesshotel Legde und dem Seehotel Ichlim.

Weitere Informationen unter:

www.dieprignitz.de www.reiseland-brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254